

Kongresse und Verbandstage.

Dritte öffentliche Versammlung des Deutschen Katholikentages.

Die dritte öffentliche Versammlung in der großen Festhalle war wiederum sehr zahlreich besucht. Auch die Bischöfe und die andere hohe Geistlichkeit waren wieder erschienen.

Landtagsabgeordneter Reichsanwalt Graf v. Pella-Loga in Nürnberg behandelte das Thema „Modernes Frauenstudium“, indem er ausführte: Die protestantische Richtung ist eine Kämpferorganisation radikalster Art.

Gerichtsverhandlungen.

Kriegsgericht der 8. Division.

Ein sozialdemokratisches Zeitungblatt in der Kaiserzeit. Bei dem Musketier Adolf Krüger der 2. Kompanie des Infanterieregiments Nr. 153 in Altenburg war gelegentlich eine Spionageaktion in einem Pappkarton vorgefallen worden.

Zimmerlin aber sei er wegen Fahrlässigkeit zu bestrafen, denn er habe die Pflicht gehabt, sorgfältig nachzusehen, ob sich in seinem Spind kein verbotenes Zeitungblatt befinde, um so mehr, als ihm seine Eltern schon früher einmal ein solches mitgeschickt hätten.

Ausbruchsvorfall eines Militärsingens.

Der Musketier Franz Püschler von demselben Regiment war im hiesigen Arrestgefängnis eine Zeit untergebracht worden, um dann zu einer Berufungsverhandlung vor dem Oberkriegsgericht in Magdeburg abgeführt zu werden.

Eines Tages legte er mit einer Metallgabel einen Eisenstab vor dem Fenster seiner Arrestzelle durch. Die Gabel hatte er von einem andern Gefangenen erhalten, dem am selben Tage der Ausbruch glückt gelungen war.

Kaufmannsgericht.

Managelhaftes Interesse für die Firma.

Ein hiesiger Kaufmann war seit Januar d. J. in einer hiesigen Tegetmeilmaschinenfabrik für ein Monatsgehalt von 150 Mark als kaufmännischer und sachmännischer Leiter der Widerrabteilung tätig gewesen.

Am 3. August kam es zwischen dem Abteilungsleiter und dem Geschäftsführer zu einem heftigen Wortwechsel. Der Leiter meldete sich krank und wollte zum Arzt gehen; der Geschäftsführer bezweifelte die Echtheit der Krankheit und forderte ihn erzwungen auf, das Geschäft nicht im Stich zu lassen.

Er stellte wegen Verletzung die Arbeit ein, forderte aber noch Gehalt und Provision bis zum 1. Oktober. Die Firma verweigerte jedoch jede Zahlung mit der Begründung, die Streitfrage sei vom Abteilungsleiter mit Mithilfe herbeigeführt und aufgelöst worden zum Jaune gebracht worden.

Ungebührliches Betragen eines Handlungsgeschiffen.

Der 19jährige Handlungsgeschiffen Oskar Schönbrodt war in einem hiesigen Zigarettengeschäft einige Monate für 25 Mark Gehalt bei freier Station beschäftigt gewesen. Er soll sich öfters ungebührlich, auch gegen die Frau des Prinzipals, betragen haben, was er freilich bestritt.

Verstoß gegen die Baupolizeivorordnung.

Die Firma Benz u. Comp. hatte für die Direktion der Halle-Festspielbahn auf dem Bahnhof Meitzchen an einem Nebenraum einen Anbau ausgeführt. Die baupolizeiliche Genehmigung war dem Bauherrn nur aber erst nach dessen Vollendung eingeholt worden.

Der Prozeß gegen Dr. Crippen.

London, 25. Aug. Wie verlautet, wird der Prozeß gegen den Gattenmörder Dr. Crippen in seiner Geliebten Miss Eliza Ditchamper dem Hof Lord St. Albans im Wege des Vorverfahrens seinen Anfang nehmen.

Ranalgebühren von den Mietern.

Magdeburg, 25. Aug. Für den Posten eines Oberbürgermeisters sind zahlreiche Bewerbungen eingelaufen aus dem Bunde, die im kommenden Herbst noch anzufragen sind, aber über hohes Selbstvertrauen verfügen.

Burgliebenau, 24. Aug. (Störche).

Das hiesige Auengebiet war jetzt der Sammelplatz zahlreicher Störche, so daß man über sie noch mehr dieser Langbeine beobachten konnte. Freund Aebler richtet sich offenbar zur Breiße nach den Winterquartieren; öfters Flugübungen werden auch unternommen.

Strafkammer.

Halle, 24. August.

Verstoß gegen die Baupolizeivorordnung.

Die Firma Benz u. Comp. hatte für die Direktion der Halle-Festspielbahn auf dem Bahnhof Meitzchen an einem Nebenraum einen Anbau ausgeführt. Die baupolizeiliche Genehmigung war dem Bauherrn nur aber erst nach dessen Vollendung eingeholt worden.

Er wandte sich nunmehr noch an die Strafkammer und machte vor dieser folgendes geltend: Weist Anstalt nach handle es sich im vorliegenden Falle um eine wichtige prinzipielle Frage.

Der Prozeß gegen Dr. Crippen.

London, 25. Aug. Wie verlautet, wird der Prozeß gegen den Gattenmörder Dr. Crippen in seiner Geliebten Miss Eliza Ditchamper dem Hof Lord St. Albans im Wege des Vorverfahrens seinen Anfang nehmen.

Provincial-Nachrichten.

Zur Reibungsregard.

Ahmitz, 24. Aug. In dem Jagdrevier des Herrn Dr. v. Gerde hie wurden von 5 Herren 88 Hühner und in dem Jagdrevier Loosau mit Weienitz, Herrn Rittergutsbesitzer Schwarzbürger-Burglebenau gehörig, rund 100 Hühner erlegt.

Ranalgebühren von den Mietern.

Erfurt, 24. Aug. Die Stadtratskommission nahm vor kurzem ein Ortsstatut an, nach dem die Mieter zur Aufbringung der Kanalgebühren herangezogen werden, die sich infolge des Anschlusses des Kanalsystems an die städtische Kanalanlage wesentlich erhöhen.

Magdeburg, 25. Aug.

Für den Posten eines Oberbürgermeisters sind zahlreiche Bewerbungen eingelaufen aus dem Bunde, die im kommenden Herbst noch anzufragen sind, aber über hohes Selbstvertrauen verfügen.

Ammerdorf, 24. Aug. (Schulhaftenbeiträge)

Das Oberverwaltungsgericht hat entschieden, daß die Gemeinde Ammerdorf an die Gemeinde Cenen für das Jahr 1907/08 an Schulhaftenbeiträgen 114,08 Mark zu zahlen hat.

Ammerdorf, 24. Aug. (Die Gemeindevorsteher)

Am Montag nahm Kenntnis von dem Ergebnis der Prüfung der Kotenaufstellung über die Anlagen der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin zur Verorgung der Gemeinde Ammerdorf mit elektrischer Energie.

Beesen, 25. Aug. (Erweiterung der Elster)

Während man dabei, das Bett der Elster bei Beesen, und zwar an der sogenannten Erweiterung, zu diesem Behufe werden umfangreiche Abgrabungen vorgenommen und zwar in einer Länge von 5 Meter unterhalb und von 75 Meter oberhalb der Furch.

Burgliebenau, 24. Aug. (Störche)

Das hiesige Auengebiet war jetzt der Sammelplatz zahlreicher Störche, so daß man über sie noch mehr dieser Langbeine beobachten konnte.

Burgliebenau, 24. Aug. (Störche)

Das hiesige Auengebiet war jetzt der Sammelplatz zahlreicher Störche, so daß man über sie noch mehr dieser Langbeine beobachten konnte.

Vom Erfurter Stadttheater.

Die neue Spielzeit des Erfurter Stadttheaters wird am 18. September eröffnet werden. Für die Eröffnungsvorstellung ist dem Schiller „Don Carlos“ gewählt worden.

Für die Oper ist das Eröffnungstheater folgende: „Tannhäuser“ (am 25. September) wird am 27. der Singspiel „Waldschloßchen“ und am 2. Oktober eine Neueinführung der italienischen Oper „Die Dollarprinzessin“ zur Aufführung kommen.

Standesamts-Nachrichten.

Heute-Nachr. 24. August 1910. Geboren: Dem Tapezierer und Dekorateur Gustav Rofe 1. Gertrud, Trippitz. 2. Dem Kaufmann Hermann Sieber 1. Brunilde, Trippitz. 2. Dem Metzger Oskar Laute 1. Charlotte, Seebachstr. 16.

Gestorben: Dem Fabrikarbeiters Hermann Raus 1. Luise 1. Mauerstr. 13. Die Witwe Dorette Raus geb. Rofe, 78 J. Blumenstr. 5. Des Buchhändlers Jacob Schmitt 1. Maria, 58 J. Mittelstr. 15. Des Malers Gustav Müller 1. Minna, 3 J. Köhnerstr. 3.

Geboren: Dem Brauer Paul Schulte 1. Käthe, Schönth. 8. Dem Bäckermeister Friedrich Schmidt 1. Heinrich, Marienstr. 2. Dem Miniaturmaler Karl Hütloff 1. Wolfgang, Meißnerstr. 14.

Gestorben: Des Stellmachers Johannes Steiler Ehefrau Emilie geb. Pöhlke, 57 J. Mansfeldstr. 53. Der Schriftführer Lehting Alwin Müller aus Merseburg, 16 J., Kl. 12.

Gestorben: Des Schuhmachers Karl Beyer 1. 3. J. Maria, Martinstr. 22. Des Klavierstimmers Alfred Jordan geb. Fischer 1. Alfred, 1. Mon., Innerberg 15.

Table with 2 columns: Station Name and Date. Includes stations like 'Mittelstr.', 'Köhnerstr.', 'Mansfeldstr.', 'Martinstr.', 'Innerberg'.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: Date and Time. Includes data for '24. Aug. 9 Uhr abends' and '25. Aug. 7 Uhr morgens'.

Maximum der Temperatur am 24. Aug. 19.6°C. Minimum in der Nacht vom 24. Aug. zum 25. Aug. 11.8°C.

Wetter-Vorhersagen.

26. August: Küher, bewölkt, Regenfälle, windig, Gewitter. 27. August: Bewölkt, kühl, Regenauer.

Ernt. Einigen seiner Gläubiger hat er jetzt aus der Schweiz mitgeteilt, daß er in Eisenfeld. Gelesen wurde Konturs über das Vermögen des Ernt eröffnet.

Milchhausen i. Th., 25. Aug. (Von Eisenbahnzuge erfasst.) Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern abend in der Nähe von Kleinrotter. Ein Kutscher passierte mit einem zweifelhafteu Geschirr kurz vor 10 Uhr den Bahndamm zwischen Klein- und Großhabe, als plötzlich ein Zug der Gelebe Bahn daherkam.

Schlei, 24. Aug. (Von Räumerei Teilmann.) Der 17jährige Schuhamder Teilmann aus Würzburg, der eine ganze Anzahl Raubankfälle und Einbruchdiebstähle ausgeführt hat, ist schon als ein verwechelter Knecht in dem Rettungsbau untergebracht worden.

Silbesheim, 24. Aug. (Friederichs jubiläum.) Das 25jährige Priesterjubiläum des Pastors E. Busch im großen Saale des Rath. Vereinsbauhauses gefeiert sich zu einer erhabenen Feier. Einzelweit wurde die Feier durch die Gratulation der Marienkirche.

Kunst und Wissenschaft.

Rückkehr der Zepellinexpedition. Die Heimkehr der Zepellinexpedition mit dem Dampfer „Main“ und der Dampfjacht „Carman“ nach Kiel erfolgte Mittwoch nachmittags um 5 Uhr.

Welche Schiffe waren zu Ehren der Prinzessin Heinrich, die mit ihrem Gohne, dem Prinzen Waldemar, in Brunsbüttel zur Begrüßung ihres Gemahls an Bord gekommen war, und die Fahrt durch den Kaiser-Wilhelm-Kanal mitgemacht hatte.

Prinz Heinrich verabschiedete sich unmittelbar nach der Ankunft in Kiel, wo die Expeditionsschiffe im inneren Kriegshafen in der Nähe des Schlosses festgemacht hatten.

Versuche mit „Ehrlich-Data 606“ in Paris.

Aus Paris wird berichtet: Unter den Ergebnissen der Epphitis-Behandlung mit dem Ehrlich'schen Heilmittel, die in der französischen Hauptstadt vorgenommen worden sind, erregen besonders die von Dr. Camons am Institut Pasteur im Süd-Hospital die Aufmerksamkeit der Fachkreise.

Seit etwa zwei Monaten hat Dr. Salmon 74 Kranke mit dem neuen Heilmittel behandelt, ohne daß sie die geringste Störung in ihrem Allgemeinzustand erlitten hätten.

Wir haben fählichen Kranken, so erklärt der Arzt, daß das neue Präparat alle die Beschwerden verbannen, die ihm gebildet wurden; die Schnelligkeit, mit der die Erscheinungen verschwinden, ist außerordentlich, geradezu unvorstellbar.

Das Ehrlich'sche Heilmittel 606 ist zu Versuchszwecken im Stadtkrankenhaus II (Linden) eingeführt worden.

Z. Nielsen f. Der Geistesmalter Professor Johannes Nielsen, ehemaliger Konservator am Köhler-Museum in Kopenhagen, ist im Alter von 89 Jahren in Kopenhagen gestorben.

Mien, 25. Aug. Nach Ansicht der Ärzte dürfte es sich bei der letzten Erkrankung des Hofkapellmeisters Franz Lediglich um einen schweren Darmkatarrh, hervorgerufen durch den Genuß von Tomatenwasser, handeln.

× Aus der Eisenbahn. Der Grummelsticht hat auf den Eisenbahnen begonnen. Der Grummelsticht ist durchweg befriedigend; auf freigelegten Stellen ist er noch tiefer als auf später gemachten. Diese ist bei Regen, nach dem Hauptfaktor des Ertrages auszurechnen, emporgelassen, auch die Qualität des Grates ist eine gute, da namentlich viel mit nachgewaschen ist.

Merseburg, 24. Aug. (Die Säbnerjagd) hat in der benachbarten Weichauer für auch schon einen Unglücksfall herbeigeführt. In den Radmittenstunden wurde die erkrankte Tochter des Landwirts Schmidt in Weichau von einem etwas kurzgelegten Schützen beim Arbeiten auf dem Felde beirat angefahren, daß ihr mehrere Schrote in den Oberarm, zwei in die Brust und je eins in die linke Schulter und die obere Stirn drangen.

Querfurt, 24. Aug. (Die neue städtische Turnhalle) wird voraussichtlich am 23. Oktober eingeweiht werden. Um dieses Zeit wird der Männer-Turnverein ein fünfjähriges Bestehen feiern.

Querfurt, 25. Aug. (Die feld der Bahnhofshofen?) Die „Querf.“ 3. erzählt von der Gemeinde Göhrndorf folgende Zählung: „Im Hinblick auf die Bevölkerung der Gegend, die der Gemeinde Göhrndorf die Stationsbezeichnung „Göhrndorf“ hat, kommt es vor, daß die Bahnhofshofen der Gemeinde für den Verkehr zwischen der Bahnhof und dem Ort zu sein.

Str. Söhren, 24. Aug. (Stadtkämmerer.) Am heutigen Tage vollendete der langjährige Magistratssekretär Tischlermeister Friedrich Böck sein 50. Lebensjahr. Aus diesem Anlaß wurde ihm in Anerkennung seiner langjährigen, verdienstlichen und ehrenvollen Amtsführung auf Grund des § 34 der Städteordnung vom 30. Mai 1853 das Prädikat Stadtkämmerer verliehen.

Wörlitz, 25. Aug. (Sache Ausweisung.) Hier wurden Herrn Fabrikbesitzer Dr. Brumme die Rittergüter erster Klasse des Herzoglich Anhaltinischen Hausordens Albrechts des Bären verliehen.

Großh. 24. Aug. (Aus der Haft entlassen.) Die Brüder Robert und Max Rens von Klingenthal, die bekanntlich beschuldigt wurden, das dem Max Rens gehörige Automobil durch Feuer vernichtet zu haben, um sich in den Besitz des Versicherungsbetrages zu setzen, sind wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

Mernigsdorf, 24. Aug. (Eisenbahnüberführung.) Die Herzog- und Südbahn haben beschlossen, in Sorge zwischen ihren beiden Bahnhöfen eine ebene Überführung und einen Gepäcksübergang herzustellen. Die Länge des Bauwerks soll, soll im Herbst errichtet werden. Der Wunsch des Publikums, beide Bahnen durch Aufhebung der Verbindung, kann der hohen Baukosten wegen — sie haben ihre Ursache in dem Niveauunterschied — kaum auf Erfüllung rechnen.

Großh. 24. Aug. (Ein brennendes Automobil.) Auf der Straße von Speisbrunn nach Tettau explodierte der Benzintank eines Automobils aus Königs. Der Besitzer Schneidermeister Eduard Koch erlitt dabei erhebliche Verletzungen, so daß er ins hiesige Krankenhaus übergeführt werden mußte. Das Auto verbrannte vollständig.

Erfurt, 25. Aug. (A werden Weiber zu Hünen.) Einen schweren Stand hatte, dem „Erf. Allg.“ zufolge ein hiesiger Antisepsis-Geheimrat: einer auf der Erfurter Gegend verkehrten „Damen“ gegenüber. Als die von der Staatsanwaltschaft zu Meinungen beschriebenen Gesichte von dem Bohlenmeister aus der Detentionszelle zum Untersuchungsrichter geführt werden sollte, rief die „Schöne“, die vorher gefasst und eine Fehlbildung geriet, ein Auto von einem steilen Ort und verlor es mit dem Beamten einige Schritte auf den Kopf, so daß dieser aus mehreren Wunden blutete. Es folgte nicht geringe Wunden, die Wunden zu bändigen. Das gerichtliche Nachspiel wird nun in doppelter Anlage folgen.

Hofbau (Anhalt), 24. Aug. (Kollisionsprojekt.) Das Projekt einer Verwechslung, durch die vor allem ein Teil des Nordostens des Staates Berlin dem Eisenbahnbauwerk erschlossen werden soll, scheint nun doch verwirklicht zu werden. Geplant ist eine Kollisionsbahn von Hofbau nach Wittenberg (Märk), wo sie Anschluss an die Linie Berlin-Wittenberg finden würde. Die allgemeinen Vorarbeiten für den Anhaltinischen und auch preussischen Teil der Strecke sollen beschleunigt werden, doch die Vorlage noch im kommenden Herbst dem preussischen Landtage vorgelegt werden kann. Kürzlich haben die Gemeindevorsteher aller beteiligten Ortsgemeinden Auforderung erhalten, sich bereit zu halten, um in einer Besprechung der künftigen Eisenbahnverwaltung etwaige Wünsche bezüglich der Wegeverlegung usw. mitzuteilen.

Schnee, 24. Aug. (Schutzbeschwerden.) Die zum Schutz gegen Schmutz der Straße geplanten Dechanlagen sind im Süden und Westen von der Regierung genehmigt worden. Die 80 000 Mark betragenden Kosten will der Staat bis zur Hälfte tragen. Für die in der nördlichen Gegend vorgesehenen Dechanlagen soll erst ein neues Projekt ausgearbeitet werden.

Schloßheim, 25. Aug. (Weim Spiel mit einer geladenen Schusswaffe) Ist ein hiesiger Maurerlehrling den Seiler Kunkel in die Brust. Die Kugel durchschloß den linken Lungenflügel. Der Zustand des Verletzten ist lebensgefährlich.

Gera, 24. Aug. (Züchtling geworden.) In die Schweiz geflüchtet ist der Muriavenerfabrikant Emil Ernst von hier, der in der Waldstraße ein großes Fleischwarengeschäft besaß. Er hat seine Gläubiger mit etwa 50-60 000 Mark Schulden im Stich gelassen. Ein Befehlshaber hier bekommt allein 38 000 Mark von